



Thema:

Leistungsbeurteilung anhand von erarbeiteten Kriterien zum Thema
„Das Lachen“ angelehnt an das Bild „Der Schrei“ von Edvard Munch

Klassenstufe: 3

Zeitansatz:

5 Unterrichtsstunden (3 Sequenzen)

Aktionsfeld:

5.3 Perspektive „Fläche“

Kompetenzen:

- Flächen betrachten
- Techniken und Verfahren auf Ausdrucksmöglichkeiten hin erkunden und erproben
- Gestaltungsaufgaben zweckgebunden planen
- figürliche Darstellung entwickeln
- Flächen einteilen (Vordergrund, Hintergrund,...)
- unterschiedliche malerische Techniken für die Gestaltungsaufgabe nutzen
- Arbeitsprozesse reflektieren
- sich zu eigenen Arbeiten und zu denen anderer sachbezogen und kritisch äußern sowie die eigene Meinung begründen

(vgl. TRP S. 24 ff)

Didaktisch-methodische Leitvorstellungen:

- Wahrnehmen
- Kreativität fördern
- Nach- und Umgestalten
- Präsentieren und Reflektieren

(vgl. TRP S. 16 ff)

Durchführung:

Handlungs-
kompetenzen:

Unterrichtsinhalte:

Medien:



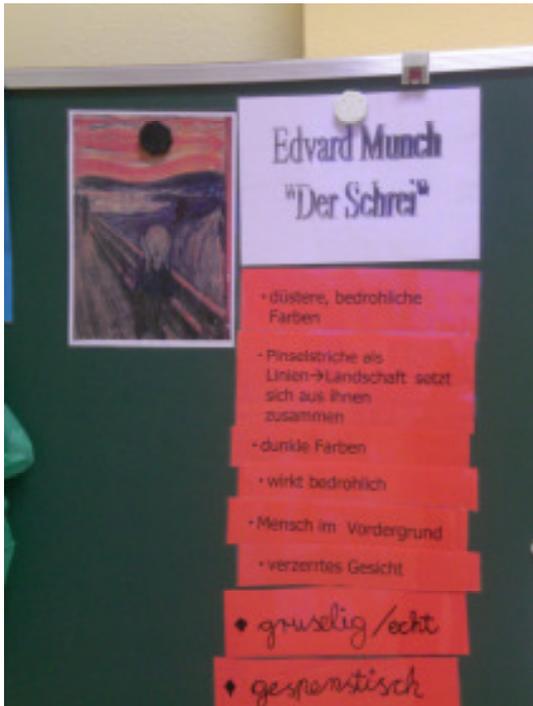
Wahrnehmen und Erproben	<ul style="list-style-type: none"> • Impuls „Der Schrei“ → Bildbetrachtung → Schülerergebnisse - dunkle Farben - wirkt bedrohlich - düstere, bedrohliche Farben - Mensch im Vordergrund - verzerrtes Gesicht - Landschaft setzt sich aus Linien zusammen • Impulskarte „Das Lachen“ → Kriterienarbeit mit Kindern - fröhliche, helle Farben - fröhliche Stimmung muss man erkennen - lachende Person im Vordergrund - Freude durch Geste darstellen - in der Natur - Landschaft mit Linien darstellen 	Druck, Impulskärtchen,...
Gestalten	<ul style="list-style-type: none"> • Wiederholung der Kriterien • Gestaltung des Bildes „Das Lachen“ 	Zeichenblock, Wasserfarben,...
Reflektieren und Präsentieren	<ul style="list-style-type: none"> • Präsentation und Reflexion des eigenen Bildes → Gespräch über Leistung (Note) anhand von Kriterien → Austausch und Abgleich mit Mitschüler/innen 	Schülerergebnisse, Kriterienkatalog

Fazit:

Diese Unterrichtseinheit war besonders im Hinblick auf die Leistungsfeststellung sehr zufriedenstellend. Da zu Beginn der Einheit eine genaue Bildbetrachtung mit den Kindern stand und anschließend gemeinsam Merkmale und Kriterien für das eigene Bild erarbeitet wurden, fiel den Kindern die Umsetzung des Auftrages nicht schwer. Besonders auch die Reflexions- und Präsentationsphase wurde durch diese zuvor erarbeiteten Merkmale erleichtert und vorangebracht. Den Kindern fiel es leicht sich selbst einzuschätzen und nahmen auch Kritik von anderen sehr sachlich auf. Die Kinder sollten den Umgang mit Wasserfarben gewohnt sein. Ebenfalls ist es sinnvoll mit den Schüler/innen im Vorfeld die Wirkung von verschiedenen Farben besprochen zu haben. Dadurch können sie die gegensätzliche Stimmungen der Bilder eher wahrgenommen und umgesetzt werden. Anschließend wäre es möglich aufgrund der Schülerergebnisse Standbilder durch die Kinder stellen zu lassen und diese zu fotografieren.



Fotos:



Weitere Informationen:

Bilder, ausführliche Informationen und weitere Beispiele sind auf der Homepage www.grundschule.bildung-rp.de im Lernbereich Kunst zu finden.